Ferner erwähnt er ein Schadauftreten von *Halticus saltator* aus dem Jahre 1896. In der Nähe von Gotha wurden Gurken, die im Zimmer aufgezogen und später in Mistbeete ausgepflanzt worden waren, durch die sich außerordentlich stark vermehrenden Wanzen derart geschädigt, daß der Ertrag um $^4/_5$ einer Normalernte verringert wurde.

Kirchner berichtet von Schäden durch *Halticus saltator* an Sellerie und Gurke. Während er jedoch angibt, daß die Art aus wärmeren Ländern eingeschleppt sei und nur in Mistbeeten vorkomme, nennt Stichel als Fundgebiete Schlesien, Thüringen, Hessen, Westfalen, Elsaß-Lothringen, Baden, Württemberg. Als Nährpflanzen, auf denen die Wanze als Schädling auftreten kann, zählt er Gurke, Sellerie, Majoran, Wermuth, Aster, Levkoje, Hohlzahn, Brennessel und Stockrose auf.

Literatur.

Dickel, O., Bisherige Veränderungen der Fauna Mitteleuropas durch Einwanderung und Verbreitung schädlicher Insekten. Zeitschr. f. wiss. Insektenbiol. 1, 401—402, Husum 1905.

Kirchner, O. v., Die Krankheiten und Beschädigungen unserer landwirtschaftlichen Kulturpflanzen. 3. Aufl., S. 351, 379, 1923.

Korff, G., u. Böning, K., Selleriewanzen und ihre Bekämpfung. Prakt. Blätter f. Pflanzenbau und Pflanzenschutz, 11, 221—225, 1933/34.

Stichel, W., Illustrierte Bestimmungstabellen der deutschen Wanzen. — Lieferung 9, S. 244, 1933.

„Aus der entomologischen Welt."

(An dieser Stelle werden nur Nachrichten über physiologische und angewandte Entomologie gebracht. Die entsprechenden Daten über Morphologen und Systematiker erscheinen stets in den „Arbeiten über morphologische und taxonomische Entomologie").

Lealand O. Howard hat am 11. VI. 1937 seinen 80. Geburtstag gefeiert. Kurz vorher hatten ihm die Washingtoner Entomologen ein Bankett gegeben.

Walter Wilson Froggatt, einer der Führer der australischen angewandten Entomologie und feiner Cocciden-Spezialist, geboren in Melbourne am 13. VI. 1858, ist am 18. III. 1937 in Croyden (bei Sydney) gestorben.

Sergej Pawlowitch Glasenapp, der älteste angewandte Entomologe der Welt, geboren in Petersburg 1848, ist am 12. IV. 1937 in Leningrad gestorben.

Prof. Dr. Max Hollrung, der bekannte Hallenser Phytopatologe, ist 78 Jahre alt am 22. V. 1937 in Halle gestorben.

Prof. Dr. H. Eidmann von der Forstlichen Hochschule in Hann. Münden ist soeben von einer forstwissenschaftlichen Expedition nach Labrador zurückgekommen.

Dr. H. Krieg vom Institut für angewandte Botanik in Hamburg ist jetzt als Entomologe und Pflanzenpathologe bei der chemischen Fabrik F. Schacht K.-G. in Braunschweig, Bültenweg, tätig.

Prof. Dr. F. Stellwaag (Geisenheim a. Rh.) hat den an ihn ergangenen *Ruf nach Ankara nicht angenommen.*

Sir Ed. Poulton ist Präsident der diesjährigen Tagung (ab 1. IX. in Nottingham) der Brit. Association for the Advancement of Science.

Dr. W. Maldwyn Davies, geboren 1902, früherer Stipendiat des Empire Marketing Board und Assistant von Tillyard in Neu-Seeland und Australien, ist am 17. II. 1937 in Bangor (Nord-Wales) gestorben, wo er seit 1927 Adviser und Lecturer für Zoologie gewesen ist.

Dr. W. H. White vom Bureau of Entomology (Washington) ist im April 1937 63 Jahre alt in Moorestown (N. J.) gestorben.

Frau Dr. Edith M. Patch, Gründerin der entomologischen Abteilung der Universität von Maine, ist im Juni 1937 nach 34jähriger Tätigkeit von ihrer Stellung zurückgetreten. Bekannt geworden ist sie vor allem durch ihre Aphiden-Studien. 1930 war sie der erste weibliche Präsident der Ent. Soc. America. Am 14. VI. 1937 hat ihre Universität Maine sie zum Ehrendoktor gemacht. Ihr Nachfolger ist Dr. Frank H. Lathrop.

Dr. Rowland W. Leiby ist Nachfolger von C. R. Crosby als Extension Entomologist in Cornell geworden.

Die Newell Ent. Soc. in Florida hat am 19./20. III. 1937 in Gainesville (Flo.) unter dem Vorsitz von John T. Creighton getagt, wo gleichzeitig eine Feier zum 81. Geburtstag von Herbert Osborn stattgefunden hat.

Die Entomologen von Georgia haben am 2. IV. 1937 in Experiment (Ga.) getagt: die Zahl der Anwesenden betrug 13.

Die 29. Jahresversammlung der Quebec Society for the Protection of Plants hat in Quebec City am 14. V. 1937 im Provinzia Agrikultur-Gebäude getagt.

Die 72. Wanderversammlung der deutschen Bienenwirte hat unter Beteiligung von Österreich, Tschechoslovakei und Schweiz Anfang August in Insbruck getagt. Anwesend waren unter anderen Zander-Erlangen, von Frisch-München und Borchert-Berlin-Dahlem.

Der Versuchs- und Forschungsanstalt für Wein-, Obst- und Gartenbau in Geisenheim a. Rh. ist ein Institut für Seidenbau (Erforschung von Zucht, Qualität der Seidenfaser etc.) angegliedert worden.

Die VI. Konferenz des Komitees zum biologischen Studium der Acridier hat am 20.—24. IV. unter dem Vorsitz von P. de Peyerimhoff in Alger getagt. Chef der „missions acridiennes" ist B. v. Zolotarevsky.

Walther Horn.